

	<h1>AMSEL- Newsletter</h1>	<p>Juni 2019</p>	<p>Verein AMSEL ZVR: 997924295</p>
<p>AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen</p>			

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen: Der monatliche AMSEL – Newsletter:

Rückblick

Spende des Vereins „Zum Alten Eisen?“ an die AMSEL

So erfreulich es ist, dass die AMSEL eine so große Spende erhalten hat, so traurig ist es, dass dieser Wiener Arbeitslosen-Verein sich aufgelöst hat. Das Vereinsvermögen wurde auf 3 Organisationen aufgeteilt.

Gegründet wurde er 1994 und seit es die AMSEL gibt, hatten wir gemeinsame Ziele und Forderungen wie z.B. Mitsprache, Abbau von Diskriminierung von Arbeitslosen, Menschenrechte, das Bedingungslose Grundeinkommen, Gerechtere Verteilung der Arbeit (Arbeitszeitverkürzung und Überstundenabbau).

Mit der Auflösung des Vereins Zum Alten Eisen? gibt es leider auch die einzige Arbeitslosen-Zeitung Anstoß nicht mehr.

Die AMSEL dankt für die Zusammenarbeit und die Spende!



Sichtbar werden mit dem Freeze-Flashmob "Soziales Europa"

(9.5.2019) Heute am Europa-Tag rufen wir alle politischen Parteien und alle Kandidat*innen für die EU-Wahl auf, sich für ein soziales und nachhaltiges Europa einzusetzen, ein Europa ohne Armut!

<http://www.armutskonferenz.at/news/news-2019/aktion-wir-waehlen-fuer-ein-europa-ohne-armut.html>



Vorschau

Im Herbst wird es **Nationalratswahlen** geben. Deshalb sind wir dabei **unsere Ideen und Forderungen** an die Parteien, die kandidieren werden, festzulegen und zu formulieren z.B. Rücknahme des Sozialhilfegrundsatzgesetzes, Verbesserung der Mindestsicherungsgesetze, Rücknahme des 12 Stunden Tages, Arbeitszeitverkürzung, Bedingungsloses Grundeinkommen. Eine davon wird sein, ein Zukunftsprojekt für die Aktion 20000 aufzusetzen.

Meines Wissens waren es österreichweit ca. 4000 Arbeitslose, die es geschafft haben Verträge im Rahmen der Aktion 20000 bis Ende Juni 2019 bei gemeinnützigen Vereinen zu fixieren. Ab Juli 2019 müssen viele wieder zum AMS pilgern. Und man weiß ja, dass es fast unmöglich ist mit über 50 Jahren noch Arbeit auf dem 1. Arbeitsmarkt zu finden. **Deshalb müssen sich diese Arbeitslosen organisieren! Wenn ihr jemanden kennt- er/sie soll sich bei der AMSEL melden!**

Thema

Reduzierung bzw Abschaffung der Sozialversicherungsbeiträge für niedrigere Einkommen

Es ist zu einer Diskussion per E-Mail über dieses Thema gekommen.

Wodt schreibt: der staat versprach ja, die finanzielle lücke bei den selbstverwalteten sozialversicherungsträgern zu ersetzen!!

Ein weitverbreitetes Argument gegen die Reduzierung der Sozialversicherungsbeiträge:

... auch linke / gewerkschaften (zitat zBsp. vom markus koza (Ökonom, AUGÉ/UG) in deren zeitung Alternative 01/02 2019:

Reduzierung bzw Abschaffung der Sozialversicherungsbeiträge für niedrigere Einkommen brächte **Leistungskürzung der Sozialversicherungen mit sich ...**

Was ist eure Meinung dazu?

Veranstaltungen

Die neue ArbeiterInnenklasse

5. Juni 2019: 18 Uhr Come Together , 19 Uhr Lesung, 20 Uhr Diskussion

Otto-Möbes-Akademie, Stiftingtalstraße 240, 8010 Graz

Veronika Bohrn Mena stellt an 5. Juni um 18 Uhr ihr neues Buch in der OMAK in Graz vor. 313.000 Working Poor gibt es in Österreich. Ercan ist einer von ihnen. Er bekommt 45 Cent für ein korrekt zugestelltes Paket. Im Buch "Die neue ArbeiterInnenklasse" lässt Autorin Veronika Bohrn Mena ihn und sieben andere zu Wort kommen.

Eintritt frei!

Öffentlicher Verkehr: Buslinie 64 (Station Otto-Möbes-Akademie).

Um Anmeldung wird gebeten: edith.fuchsbichler@oegb.at

Zukunft heute – Deine Agenda 2030

Nachhaltigkeitstag der Uni Graz

„Zukunft heute – Deine Agenda 2030“!

Das ist das Motto der Nachhaltigkeitstage der Uni Graz die vom **6.6.-7.6.2019** stattfinden. Nachhaltigkeit ist, bei all den globalen Herausforderungen vor denen wir im 21. Jahrhundert stehen, ein ständig präsent Thema mit dem sich sowohl Regierungen, Unternehmen, Organisationen aber auch Private auseinandersetzen müssen. Als Wegweiser dienen uns hier die Sustainable Development Goals (SDGs), welche wir bei den Nachhaltigkeitstagen der Uni Graz etwas genauer unter die Lupe nehmen. Auch werden dir im Zuge der Tage Wege aufgezeigt, wie du selbst deine Zukunft schon heute positiv beeinflussen kannst. Also was erwartet dich bei den Nachhaltigkeitstagen der Uni Graz?

z.B. zahlreiche Workshops, Infomesse zu Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz, Initiativenmesse, Filmvorführung, Podiumsdiskussion zum Thema „Agenda 2030: Wo steht Österreich?“, Politik Cafe, Theaterstück

Menschen mit Problemen, Teil I bis III

UND JETZT: DIE WELT! / UND DANN KAM MIRNA /NACH UNS DAS ALL von Sibylle Berg

13., 28. Juni 2019, 19:00 Uhr, Schauspielhaus Haus 2

Der erste Teil der Trilogie, von der Fachzeitschrift „Theater heute“ zum deutschsprachigen Stück des Jahres 2014 gewählt, porträtiert vier junge Frauen der Generation 20 +, die nicht weiß, wofür sie kämpfen soll, während draußen die Welt darauf wartet, dass sich etwas Größeres ereignet.

Zehn Jahre später sind aus den jungen Frauen Mütter geworden, die sich alleinerziehend recht prekär durchs Leben schlagen. Und im dritten Teil, die Kinder sind inzwischen aus dem Haus, planen die Freundinnen die Erde zu verlassen und auf dem Mars eine Kolonie zu gründen.

Leider mit ein paar Männern ...

KLIMANOTSTANDS-TREFFEN

25.Juni 2019, 18:00 Uhr, Schubertnest (Harrachgasse 21, EG)

Dieses Einladung ergeht nicht nur an Klimainitiativen, sondern an ALLE, die sich für eine bessere Welt einsetzen. Egal ob ihr für Antirassismus,, Feminismus, Tierrechte, Artenschutz...aktiv seid, die Klimakrise verschärft, wie ihr wisst, die Probleme und Missstände gegen die ihr kämpft massiv oder wird das in Zukunft tun. Daher hätten wir euch sehr gerne beim Treffen dabei. Wir denken, dass wir uns breit aufstellen müssen, um gemeinsam erfolgreich sein zu können.

Anmeldung bitte an: aktion-graz@systemchange-not-climatechange.at

Arbeitslosentreff - Termine

Achtung neuer Ort!!! Wir haben nun ein rauchfreies Lokal!

**Mittwoch (14-tägig, gerade Wochen) 12. und 26. Juni 2019
von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Rotor, Volksgartenstraße 6a, 8020 Graz**

Die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs->Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki

**Donnerstag, 6. und 20. Juni 2019 von 21:00 bis 22:00 Uhr,
Wiederholung am darauffolgenden Dienstag 6:30 bis 7:30 Uhr
FM 92,6 von und mit phönix und/oder woldt**

Impressum: Verein **AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen** ZRV 997924295

Post: Verein AMSEL, Peierlhang 9/7, 8042 Graz; AMSELfön: 0699815 37 867,

Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389

office@amsel-org.info, www.amsel-org.info; mob.arbeit@web.de, www.fetzen.net;

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik. Abbestellung bitte per Mail. Wenn ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen, BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft empfehlen oder auf: www.amsel-org.info/newsletter verweisen.